

Sommerschule Archäologie für die Schule – jenseits von Lara Croft und Indiana Jones vom 05.-07-08.2019 im Schülerforschungszentrum Nordfriesland in Husum



Die Archäologie fasziniert Menschen aller Altersstufen. Sie liefert uns Erkenntnisse über das Leben und die Landschaft in der Vergangenheit. Gleichzeitig umgeben sie Mythen von ungelösten Rätseln, verborgenen Schätzen, Abenteuern und fernen Ländern. Für Schule und Unterricht bietet die Archäologie jedoch weit mehr als nur einen interessanten und motivierenden Kontext für Schülerinnen und Schüler. Moderne archäologische Forschung ist ohne die Zusammenarbeit der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen undenkbar. Für Unterricht und Schülerforschungsprojekte bietet sie somit Anknüpfungspunkte für verschiedene Fächer und gleichzeitig Potenzial für fächerübergreifende Ansätze.

In dieser Sommerschule soll Ihnen ein archäologischer Zugang zu Themen des natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in den Klassenstufen 5-7 an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht eine Unterrichtskiste, die einfache Schülerexperimente zu fünf Unterrichtsmodulen enthält, die die vier menschlichen Grundbedürfnisse Behausung, Ernährung, Bekleidung und soziales Miteinander sowie die Wechselwirkung von Mensch und Umwelt im Neolithikum und der Bronzezeit thematisieren. Die Experimente erlauben es, naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu erfahren, mit allen Sinnen Einblicke in das Leben zu früheren Zeiten zu gewinnen und sich dadurch der Frage zu nähern, wo gesichertes Wissen aufhört und Spekulation beginnt. Sie werden im Rahmen der Fortbildung die Möglichkeit haben, alle Experimente selbst durchzuführen und auf ihre Eignung für den Unterricht zu prüfen. Die Kiste können Sie nach der Fortbildung ausleihen, um die Module an Ihrer eigenen Schule durchzuführen. Zusätzlich zu den experimentellen Workshops werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Forschungsschwerpunkt *Gesellschafts-, Umwelt- und Kulturwandel* der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel aktuelle Forschungsthemen ihrer Arbeit vorstellen. Im Rahmen dieser Fachvorträge sollen zudem didaktische Perspektiven und Anknüpfungspunkte zu den Fachanforderungen in den verschiedenen Fächern aufgezeigt und gemeinsam mit Ihnen diskutiert werden. Neben den Workshops und Vorträgen wird das Programm ausreichend Gelegenheit zum kollegialen Austausch und „über den Tellerrand schauen“ bieten.

Die Sommerschule ist als dienstliche Fortbildungsveranstaltung anerkannt und für Sie kostenfrei. Sie wird im Rahmen des Projektes LeaP@CAU in Kooperation von CAU, Kieler Forschungswerkstatt, IPN und IQSH durchgeführt. Die offizielle Anmeldung über formix ist mittlerweile geschlossen. Sofern Sie sich noch anmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an sroennebeck@uv.uni-kiel.de.



LeaP@CAU wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

